

# STADT RODENBERG

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

LANDKREIS SCHAUMBURG

MAßSTAB 1 : 1000

FLUR 9 + 10

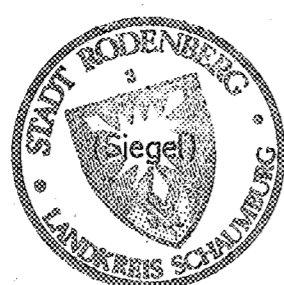
BEBAUUNGSPLAN NR. 3

„SCHAFREHRE“

3. ÄNDERUNG

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch die Fassung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23. 7. 1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Art. VIII § 1 Nr. 8 des Achten Gesetzes zur Verwaltungs- und Gebietsreform vom 28. 6. 1977 (Nds. GVBl. S. 233), i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19. 6. 1978 (Nds. GVBl. S. 490) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch die Fassung vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S. 385) hat der Rat der Stadt Rodenberg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 3, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Rodenberg, am 02. No 1981



gez. Stille  
Bürgermeister

gez. Garbe  
Gemeindedirektor

Gegenstand dieser Satzung ist ausschließlich die Verlagerung der überbaubaren Grundstücksfläche auf dem Flurstück 198 / 10, Flur 9.

Der Rat der Stadt Rodenberg hat in seiner Sitzung am 09. Okt. 1980 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 3 „Schafrehre“ nach § 13 BBauG zu ändern.

Rodenberg, am 02. Nov. 1981

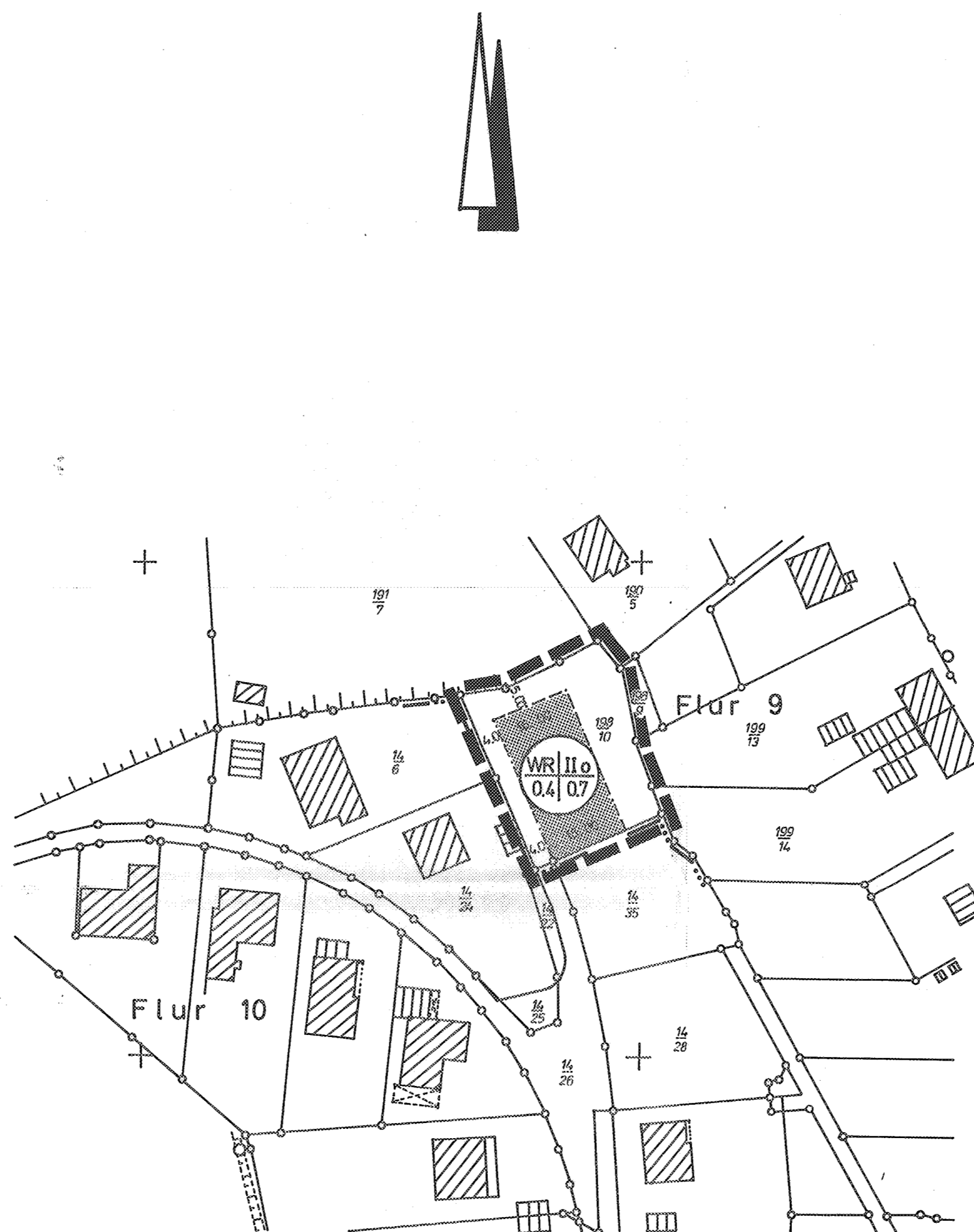
gez. Garbe  
Gemeindedirektor

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Schafrehre“ ist am im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover, Stück veröffentlicht worden.

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.  
Der Bebauungsplan ist am rechtswirksam geworden.

Rodenberg, am 1981

Gemeindedirektor



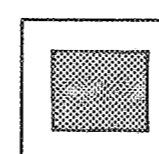
## PLANZEICHENERKLÄRUNG

— Grenze des Geltungsbereiches

- - - Baugrenze

A | B  
C | D Art und Maß der baulichen Nutzung

A Art der baulichen Nutzung



WR = reines Wohngebiet  
Mit Raster = überbaubare Grundstücksfläche  
Ohne Raster = nicht überbaubare Grundstücksfläche

B Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) offene Bauweise

C Grundflächenzahl

D Geschossflächenzahl

... Flur - Grenze

Bearbeitet :  
Ortsplaner Architekt BDA Hans Bundtzen, Wilhelm - Busch - Weg 21  
3260 Rinteln 1, am 6. Juli 1981

ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN  
ORTSPLANER  
WILHELM - BUSCH - WEG 21  
3260 RINTELN 1  
TELEFON : 0 57 31 - 53 00

*Hans Bundtzen*

## ERKLÄRUNG

Wir, die Eigentümer des betroffenen und der benachbarten Grundstücke, stimmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 zu.

Eigentümer des betroffenen Grundstückes  
Hans Jürgen Wolfert, Rodenberg  
Flur 9, Flurstück 198 / 10

14.7.1981... gez. H.J. Wolfert  
Datum Unterschrift

Eigentümer der benachbarten Grundstücke

FLUR 9

Flurstück 191 / 7  
Kabus, Wilma  
Hannover  
4.8.1981... gez. Wilma Kabus  
Datum Unterschrift

Flurstück 190 / 5  
Grädener, Gustav  
Rodenberg  
15.7.1981... gez. Gustav Grädener  
Datum Unterschrift

Flurstück 198 / 9  
Stadt Rodenberg  
10.7.1981... gez. Garbe  
Datum Unterschrift

Flurstück 199 / 13  
Thienel, Günter  
Rodenberg  
15.7.1981... gez. Günter Thienel  
Datum Unterschrift

Flurstück 199 / 14  
Wieland, Gisela  
Rodenberg  
28.7.1981... gez. Gisela Wieland  
Datum Unterschrift

FLUR 10

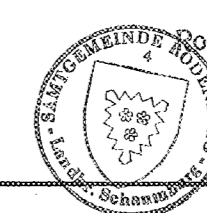
Flurstück 14 / 35  
Weikert, Helmut  
Rodenberg  
16.7.1981... gez. Helmut Weikert  
Datum Unterschrift

Flurstück 14 / 26  
Stadt Rodenberg  
10.7.1981... gez. Garbe  
Datum Unterschrift

Flurstücke 14 / 22 u. 14 / 24  
Milbrett, Karl  
Stadt Langenhagen  
12.8.1981... gez. Karl Milbrett  
Datum Unterschrift

Flurstück 14 / 6  
Riechmann, Wilhelm  
Soldorf  
24.7.1981... gez. Wilhelm Riechmann  
Datum Unterschrift

Die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift und  
Unterschrift des B-Planes Nr. 3  
„Schafrehre“ 3. Änderung  
wird hiermit beglaubigt.



Rodenberg, den 29. Mai 1981

im Auftrag:

*W. Klein*